

2. Tag: Freitag, 26. August 2005

Beginn 09.00 Uhr

TOP 12

Begrüßung und Tagungszusammenfassung des 1. Tages,
Moderation: Birgit Winter (GFAW mbH)

TOP 13

Übergang zu den Workshops

(A) Bedarf, Angebot und Transparenz in der betrieblichen Weiterbildung in Thüringen
Impulsreferat und Moderation:
Karsten Schmidt
(Bildungsportal Thüringen)
Dr. Sigrid Heinecke
(Initiative für Beschäftigung in Thüringen)

(B) Regionale Arbeitsmarktnetzwerke und Anforderungen an die Reintegration von arbeitslosen Hilfebemerkten
Impulsreferat und Moderation:
Rolf Baumann
(LAG Arbeit Thüringen)

(C) Kompetenzgewinn durch Lernzeitorganisation in Thüringer Unternehmen
Impulsreferat und Moderation:
Dietwald Neubauer
(Bildungswerk Eisenach GmbH)
Dr. Roland Hormel
(ago Gesellschaft für Arbeitsgestaltung und Organisationsentwicklung mbH München)

30 min. Pause

2. Tag: Freitag, 26. August 2005

TOP 14

Vorstellung der Ergebnisse der Workshops durch die Moderatoren, Diskussion im Plenum

TOP 15

Schlusswort
Herbert Grauel (Geschäftsführer GFAW mbH)

gegen 12.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Informationen zur Veranstaltung

Teilnahmegebühr

95,- Euro (inkl. 16% MwSt.)

Tagungsbüro

Anmeldung und Information:

Anne-Berit Bürger
Tel.: +49 (0 361) 22 23-302
Fax: +49 (0 361) 22 23-182
E-Mail: abt3@gfaw-thuringen.de

Ursula Erlebach
Tel.: +49 (0 361) 22 23-225
Fax: +49 (0 361) 22 23-234
E-Mail: erfurt@gfaw-thuringen.de

2. Fachtagung der GFAW mbH

“Lebenslanges Lernen - Fachkräftebedarf - Demographischer Wandel“



25./26. August 2005
Augustinerkloster zu Erfurt

1. Tag: Donnerstag, 25. August

Ab 09.30 Uhr

Check-In/ Kaffee

TOP 1 - 10.30 Uhr

Begrüßung
Herbert Grauel
(Geschäftsführer GFAW mbH)

4. Förderperiode des ESF: Thüringen auf dem Weg zur dynamische Wirtschaftsregion

TOP 2

Einführungsstatement
Jürgen Reinholz
(Minister für Wirtschaft, Technologie und Arbeit des Freistaats Thüringen)

TOP 3

Prioritäten der Wirtschaft beim "Lebenslangen Lernen"
Rolf Ostermann
(Präsident des Thüringer Handwerkstages)

TOP 4

Wird der Osten abgehängt?
Demographische Entwicklung und Fachkräftebedarf der deutschen Wirtschaft
Dr. Axel Plünnecke
(IW Köln)

Diskussion

90 min. Mittagspause

Modelle der Umsetzung des Lebenslangen Lernens unter demographischen Aspekten

Moderation: *Kati Domkowski*
(Agentur für Arbeit)

TOP 5

Aktivierung älterer Arbeitnehmer in Wirtschaftsbetrieben
Alexander Schletz
(Fraunhofer IAO Stuttgart)

TOP 6

Modell der Umsetzung des "Lebenslangen Lernens" in Wirtschaftunternehmen Nordrhein-Westfalens
Gerd Schäffer
(GIB NRW)

TOP 7

Wirtschaftnahe Umsetzung des "Lebenslangen Lernens" in regionalen Netzwerken Brandenburgs
Carsten Johnson
(LASA Brandenburg)

Diskussion

30 min. Pause

Lebenslanges Lernen und Beschäftigungsentwicklung in Thüringer Unternehmen

Moderation: *Kati Domkowski*
(Agentur für Arbeit)

TOP 8

"Lebenslangen Lernen" und Europäische Beschäftigungsstrategie/ Förderpolitik des ESF in Thüringen
Dr. Bernd Spiekermann
(Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit)

TOP 9

Beschäftigungsfähigkeit und Anforderungen an das Potential der Fachkräfte in der Wirtschaft
Prof. Dr. Matthias Scharlach, angefragt
(innovatio GmbH)

TOP 10

Beschäftigungspotentiale im Dienstleistungsgewerbe und in der Informationsgesellschaft
Dr. Petra Kukuk
(GWP Gesellschaft für Wirtschaftspolitik und Personalentwicklung mbH)

Diskussion (kurze Umbaupause)

TOP 11

Podiumsdiskussion der Referenten
Moderation: *Anke Schmidt-Kraska* (GFAW mbH)

ab 18.15 Uhr

gemeinsames Abendessen